November | Dezember | Januar 2019/2020

Foto: Andreas Hermsdorf@pixelio

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische

Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2–3

AUS DER GEMEINDE
2030 – Quo vadis, Kirche? 4
Musik- und Kulturfest 5
Jubiläumsjahr 2020
Ankündigung Bibelwoche..... 6
Personelle Veränderungen 7
Reflexion Ausstellung
„Gott mit uns…?“ 8
Gesprächskreise für Erwachsene..... 9

SENIOREN
Seien Sie neugierig! 10–11

GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN 12–13

REFLEXION GEMEINDEFEST 14

KIRCHENMUSIK
Weihnachtskonzert:
Gloria in excelsis am 8.12. 15

KINDER UND JUGENDLICHE
Aus der Kita: Märchen am Kamin.....16

Angebote für 5–12 jährige
Kindersamstag:
„Wie ist das mit dem Tod“?
Kinderbibeltag: „Wir warten auf
Weihnachten“ 17

Die Sternsinger kommen 18

PFADFINDER
Friedenslicht 2019 15

AMTSHANDLUNGEN..... 20
Freud und Leid

REGELMÄSSIGE TERMINE 21

KONTAKTDATEN 22–23

Süßer die Glocken nie klingen …

„…’s ist als ob Engelein singen, wieder von Friede und Freud!“ Was wäre die Weihnachtszeit ohne den Klang von Kirchenglocken?

Für den einen oder die andere wohl eine traumhafte Vorstellung – denn hin und wieder erreichen uns im Gemeindebüro Schreiben erboster Anwohner, die sich fragen, weshalb in Zeiten von Smartphone & Co. überhaupt noch Glockengeläut notwendig sei. Gerade auch bei Arbeit im Home-Office sei das nicht zumutbar.

Dass sich Menschen von unseren Glocken gestört fühlen, ist natürlich bedauerlich. Allerdings sollte, wer in die Nähe einer Kirche zieht, auch akzeptieren können, dass hin und wieder geläutet wird. Läuteanlässe und Dauer sowie Schallschutz sind außerdem gesetzlich geregelt.

In der Christuskirche läuten die Glocken abends um 18 Uhr und zum Gottesdienst sonntags um 11 Uhr – sowie in unregelmäßigen Abständen zu besonderen Anlässen (z.B. Trauungen oder kürzlich anlässlich des globalen Klima-Streiks). Unsere katholischen Glaubensgeschwister am benachbarten Fahltskamp haben etwas abweichende Läutezeiten.

Warum tun wir das? Unser Glockenläuten ist grundsätzlich eine Einladung zum Gebet. Morgenläuten z.B. ist mit der Bitte um einen gelingenden Tag, Mittagsläuten mit der Bitte um Frieden, Abendläuten mit der Bitte um Bewahrung der Schöpfung verknüpft. Damit verbindet es uns mit allen, die (auch jenseits von Religion und Kirche) um das Wohl der Menschen und der Welt bemüht sind. Außerdem erinnert Glockenläuten generell an biographische Stationen, zugesprochenen Segen, Heimat.

Kurz gesagt: Der Glockenklang lässt uns innehalten in einer Welt voll Trubel und Schnelllebigkeit und will eine heilsame Unterbrechung ermöglichen.

Vielleicht können dem ja auch die Glocken-Gegner etwas abgewinnen, wenn sie das Läuten bei der Arbeit hören. Vielleicht können sie sich die Zeitstruktur zu eigen machen und positiv besetzen, so dass dann mal Zeit für eine Kaffeepause, zum Übergang in den nächsten Arbeitsblock oder dergleichen ist?

Es soll ein Geschenk sein für uns alle, das die Glocken da mit ihrer Melodie durch die Luft tragen, eine Hilfe, den Rhythmus des Lebens zu finden und darin gerade wahre Ruhe zu erfahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine fröhliche (Vor-)Weihnachtszeit und einen erfüllten Jahreswechsel – mit einer Extraportion Glockengeläut!

Ihre Pastorin
Kirsten Kunz

2030 – Quo vadis, Kirche?

In zahlreichen Kirchengemeinden macht seit Monaten ein merkwürdiges „Codewort“ die Runde. Kaum eine Sitzung oder ein Gespräch vergeht ohne das Stichwort „2030“.

Was steckt dahinter?

Zuerst einmal ist „2030“ ein Schreckensszenario, das sich auf die nächste Dekade bezieht: Der stetige Verlust von Gemeindegliedern stellt kirchliches Leben in Deutschland allgemein vor große Herausforderungen. Die Universität Freiburg prognostiziert den beiden großen christlichen Kirchen einen Rückgang der Mitgliederzahlen um 22% bis 2035. Im Jahr 2030 wird es zudem aufgrund demographischer Entwicklungen in der Nordkirche bereits rund 30% weniger Pastor*innen geben als bisher. Durch Ruhestand freiwerdende Stellen können bereits jetzt nicht automatisch wiederbesetzt werden.
Die Frage ist: Was bedeutet das konkret für unser kirchliches Leben und unsere soziale Infrastruktur? Welche Arbeit kann Kirche mit den geringer werdenden Ressourcen noch machen?
Um darauf eine Antwort zu finden, hat die Nordkirche in ihren Kirchenkreisen einen vielfältigen Zukunftsprozess angestoßen, mit dem das kommende Jahrzehnt aktiv gestaltet werden soll. Im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein haben sich Gemeinden in Teams zusammengetan, um gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu meistern.
In Pinneberg bilden die Christus- und die Lutherkirchengemeinde sowie die Heilig-Geist- und die Kummerfelder Kirchengemeinde jeweils ein Zweierteam.

In dieser Konstellation nun verliert sich der Schrecken, denn von uns können wir sagen, dass wir den anstehenden Prozess nicht als notwendiges Übel ansehen. Im Gegenteil: Kirchengemeinderäte und Pastor*innen aus Christus und Luther freuen sich über die Chance, die ohnehin gute Zusammenarbeit unter Anleitung des Kirchenkreises noch weiter zu intensivieren und kirchliches Leben in Pinneberg „zukunftsfähig“ zu machen. Während der kommenden zwei Jahre werden nun Delegierte beider Gemeinden mit Hilfe einer externen Beraterin an einer gemeinsamen Vision arbeiten, die es danach Schritt für Schritt umzusetzen gilt. Fortan werden wir Sie mit einer eigenen Rubrik im Gemeindebrief über unsere Kooperation auf dem Laufenden halten.

2030 – Wir kommen!

Pastorin Kirsten Kunz

SAVE THE DATE: Jubiläumsjahr 2020 Feiern Sie mit uns!

125 Jahre Christuskirche

50 Jahre Ev.-luth. Kindertagesstätte

15 Jahre Pfadfinder

Im Jahr 2020 gibt es gleich mehrere Gründe zum Feiern. In den Monaten Mai und Juni finden in der Christuskirchengemeinde an verschiedenen Orten unterschiedliche Veranstaltungen rund um die verschiedenen Jubiläen statt. Am 31. Mai 2020, an Pfingstsonntag, dem traditionellen Geburtstag der Kirche, feiern wir mit allen Beteiligten einen Festgottesdienst mit anschließendem Fest rund um den Kirchturm.

Gesucht werden hierzu Geschichten und Fotos aus 125 Jahren Christuskirchengemeinde!

Haben Sie Dokumente oder Erinnerungen, die Sie mit uns zur Erstellung einer Chronik teilen möchten?

Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro: 04101-22257.

Foto: Tim reckmann@pixelio

Vorankündigung Bibelwoche

Vom 17.–23. Februar 2020 werden die Pinnberger Gemeinden wieder die alljährliche Ökumenische Bibelwoche begehen. Bitte achten Sie auf die detaillierte Veranstaltungsübersicht im nächsten Gemeindebrief.
Das Bibelwochen-Team freut sich auf die kommenden Gespräche und Impulse zu spannenden Texten aus dem DEUTERONOMIUM (5. Buch Mose).

Sie sind herzlich eingeladen!

Personelle Veränderungen in der Kirchenmusik

Die Christuskirchengemeinde und ihr Organist haben sich nach langen Beratungen Ende Juni dazu entschlossen, getrennte Wege zu gehen – offiziell scheidet Herr Polzin zum Jahresende aus dem Dienst aus.
Es geht damit eine „Ära“ zu Ende, denn Herr Polzin prägte die Gemeinde 12 Jahre lang – Allem voran durch seine Arbeit mit dem Bläserchor und dem Chor „Kreuz und Quer“.
Wir danken ihm für seine Arbeit und die gemeinsame Zeit und wünschen ihm alles Gute!

Allerdings ist nun auch die Zeit für Neues gekommen. Der Kirchengemeinderat hat bereits Beratungen aufgenommen, um die Stelle schnellstmöglich wieder auszuschreiben.
In der Zwischenzeit führt der Kantor der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Walter Zielke, das musikalische Erbe von Andreas Polzin fort und hat interimsmäßig die Leitung der beiden Chöre übernommen. Demnächst werden sie wieder in unseren Gottesdiensten zu hören sein.

Pastorinnen Silke Breuninger
und Kirsten Kunz

Kreuz & Quer sagt „tschüß“

Lieber Andreas, über mehr als zehn Jahre hast du unseren Chor Kreuz & Quer an der Christuskirche geleitet, mit uns geduldig geprobt, uns gefordert und immer wieder motiviert. Wir haben viele Chorfreizeiten in der Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg in Plön, in Scharbeutz, Niendorf und Travemünde verlebt und musikalisch, aber auch als Chorgemeinschaft eine tolle Zeit miteinander gehabt. Du hast mit uns unzählige Gottesdienste, Gemeindefeste und Veranstaltungen zu Gunsten unserer neuen Orgel musikalisch gestaltet, Konzerte gegeben und damit das Gemeindeleben bereichert. Besonders schön sind uns als Chorsänger*innen in Erinnerung immer noch die stimmungsvollen Gottesdienste in der Osternacht, der Adventszeit und an Heiligabend, sowie unser Konzert zum 10jährigen Jubiläum des Chors. Vor den Sommerferien haben wir als Chor erfahren, dass die Christuskirche und du zukünftig getrennte Wege geht. Das ist, mit all den gemeinsamen Erinnerungen, für uns als Kreuz & Quer nicht einfach, auch wenn wir froh sind, dass wir bis zur Nachbesetzung der Stelle schon eine Vertretung als Chorleitung bekommen haben. Kreuz & Quer möchte dir, lieber Andreas, an dieser Stelle von Herzen dankeschön sagen und dir für die Zukunft alles Liebe und Gute wünschen.

Für den Chor Kreuz & Quer
Monika Bähr Dr. Jens Meyer

„Gott mit uns …?“ – Nachlese zur Veranstaltungsreihe

Im August / September knüpfte die Christuskirchengemeinde an alte Zeiten an und zeigte sich politisch: Mit der Ausstellung „Gott mit uns…?“, mit dem Vortrag „Kirche und Religion im 1. Weltkrieg“ und dem Anti-Kriegsgottesdienst am 1. September mit anschließendem Gang zum Kriegermal am Bahnhof bezog sie deutlich Position.

Es ging bei den Veranstaltungen um die Aufarbeitung und den offenen Umgang mit der Vergangenheit sowie um Sensibilisierung für gesellschaftsgefährdende Tendenzen der Gegenwart.
Insgesamt besuchten mehr als 220 Personen, darunter auch viele Schüler, die Ausstellung und füllten 15 Seiten des Gästebuchs mit zahlreichen, fast ausschließlich positiv wertenden Rückmeldungen. Zwei Mitglieder der Initiative „Mahnmal statt Kriegermal am Pinneberger Bahnhof“ betreuten die Ausstellung während der Öffnungszeiten und berichteten von zahlreichen intensiven Gesprächen.
Zu dem einstündigen Vortrag mit dem ehemaligen Rellinger Pastor Ulrich Hentschel und dem Hamburger Schauspieler Peter Franke kamen rund 80 Besucher in die Kirche. Darunter waren auch viele, die nicht zur üblichen Gemeinde gehören. Das engagierte Publikum kam auch nach einer Stunde Diskussion im Anschluss an den Vortrag kaum zu einem Ende mit dem wichtigen Thema.

Auch zum Anti-Kriegs-Gottesdienst fand sich eine gemischte Gemeinde aus altbekannten und neuen Teilnehmern in der Kirche ein. Anschließend legten rund 40 Menschen Sonnenblumen am Kriegerkultmal ab – als Zeichen der Erinnerung an die Verantwortung, die wir als nachfolgende Generationen haben. Auf der anschließenden kurzen politischen Kundgebung, die von Seiten der Mahnmal-Initiative organisiert wurde, sprach auch Bürgermeisterin Steinberg und mahnte für einen Weg des Friedens.

Alle Aktionen fanden ein großes mediales Echo. Zahlreiche Zeitungsartikel erschienen darüber und auch das NDR-Fernsehen berichtete im „Schleswig-Holstein-Magazin“. Der Beitrag ist noch bis November 2019 in der Mediathek abrufbar:
https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Ausstellung-zu-kirchlicher-Kriegspropaganda,shmag65834.html .

„Wir freuen uns über die große Resonanz für die gute Sache!“, sagt Pastorin Kunz, die die Veranstaltungen begleitete und für die Christuskirchengemeinde in der Mahnmal-Initiative vertreten ist. „Ich hoffe sehr, dass diese Gesinnung bald auch nach außen hin Ausdruck findet und das Umfeld des Kriegermals zum Mahnmal werden kann.“

Die nächsten geplanten Termine sind

Mittwoch, 27. November 2019
Mittwoch, 29. Januar 2020

jeweils um 19.30 Uhr im „Schäfchenzimmer“ des Gemeindehauses
Leitung: Pastorin Kirsten Kunz,
Tanja Steinert

Die jeweiligen Themen werden online auf www.christuskirche-pinneberg.de sowie durch Aushang und Abkündigung bekanntgegeben.

Christlicher Glaube im Angesicht des Islam – ein Orientierungskurs

Muslime fragen im Dialog nach dem christlichen Glauben. Aber sind wir als Christinnen und Christen eigentlich dialog- und sprachfähig, wenn es um den eigenen Glauben geht?

Den im Januar 2019 begonnenen Gesprächskreis wollen wir im Oktober 2019 fortsetzen, indem wir uns weiter mit grundlegenden Fragen der christlichen Religion und Theologie beschäftigen und Vergleiche ziehen mit muslimischen Ansichten und Positionen, um sprachfähig zu werden. Die Abende können auch unabhängig voneinander besucht werden, eine kontinuierliche Teilnahme ist aber hilfreich.
Als Grundlage zur Vorbereitung soll das Büchlein von Christian W. Troll dienen: „Muslime fragen, Christen antworten.“ (topos taschenbücher, Band 1044, 2015!!!).

Termine jeweils montags
18.00 – 19.30 Uhr
25.11.2019 / 27.01.2020 / 24.02.2020

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche, Kaminzimmer, Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg

Rückfragen und Anmeldung:
Pastor Jörg Ostermann-Ohno:
040- 558 220-215
joerg.ostermann-ohno@kirchenkreis-hhsh.de
Gertraud Mitternacht: 04101-552420

„Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.“

Dieses Zitat finden wir in Johann Wolfgang von Goethes „Triumph der Empfindsamkeiten“.

Ich finde, es trifft den Kern des Lebens und des Älterwerdens. Wer neugierig ist, hat Antrieb. Wer etwas erfährt, lernt und kann sich entwickeln. Wer über Wissen verfügt, findet Ruhe bei seinen Entscheidungen. Und nicht nur ich finde: wer neugierig ist, bleibt geistig jung! Dafür bekomme ich bei jedem unserer Seniorenkreise und den gemeinsamen Unternehmungen reichlich Bestätigung und Beispiele. Obwohl die ca. 30 regelmäßigen Teilnehmer rund 2.500 Lebensjahre mit in unsere Runde bringen, ist reichlich Neugier und Freude auf Neues vorhanden. Ob es sich um Rätselspaß, Vorträge oder Mitmach-Programme handelt – alle sind mit viel Humor und Offenheit dabei. So habe ich ganz besonders in diesem Jahr (das natürlich auch einige traurige Ereignisse bereit hielt) den Eindruck, dass Fröhlichkeit und viel gemeinsames Lachen die Nachmittage bestimmte.

In diesem Sinne – bleiben Sie neugierig!

Und nun ist es, nach einem schönen und langen Sommer, tatsächlich schon wieder Zeit an das kommende Weihnachtsfest zu denken ...

Nach dem fröhlichen Treffen im vergangenen Jahr wollen wir uns erneut an das Basteln von Advent-Sternen wagen. Am **20. November** treffen wir uns hierzu um 15 Uhr im Gemeindehaus. Für das Material ist gegen eine kleine Umlage wieder gesorgt. Und keine Angst: auch dieses Mal gibt es wieder viele fleißige Helfer die anleiten und alle nehmen mindestens einen selbstgefertigten Stern mit nach Hause!
Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder eine gemütliche und festliche Weihnachtsfeier des Seniorenkreises. Bei stimmungsvoller Dekoration, neuen und alten Liedern mit Klavierbegleitung, Stollen und anderen Leckereien wollen wir uns gemeinsam auf das nahe Weihnachtsfest vorbereiten. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:
Das festliche Ambiente in Pinneberg
für Hochzeit oder Konfirmation
inklusive geschmackvollem
kulinarischen Rahmen*

* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Meusel's LAND DROSTEI
Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

Und hier noch einmal ein Überblick über die geplanten Themen der nächsten Wochen:

6. November: Ein Schriftsteller erzählt von der Arbeit als Autor*
20. November: Wir basteln neue Sterne
4. Dezember: Schokolade. Genussmittel, Luxus und Ausbeutung*
18. Dezember: Weihnachtsfeier
8. Januar: Programm stand bei Druck noch nicht fest

Im letzten Gemeindebrief haben wir Ihnen unsere Idee von einem Besuchskreis vorgestellt und um Ihre Mithilfe gebeten. Vielen Dank an dieser Stelle schon einmal denjenigen, die sich bereits bei uns gemeldet haben und mitmachen möchten! Wir bereiten gerade ein erstes Treffen vor und planen das Qualifizierungs-Angebot damit Sie sich gut vorbereitet auf den Weg machen können. Demnächst berichten wir ausführlicher ...

Und da es von guten Dingen nie genug geben kann, suchen wir auch weiterhin Menschen, die Zeit für diese Aufgabe spenden möchten und können. Dies kann z.B. auch eine Stunde in der Woche sein. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Pastorin Kirsten Kunz oder im Gemeindebüro.
Eine lebendige Gemeinde lebt nicht nur vom Gottesdienstbesuch. Und so freuen wir uns über alle, die Zeit und Lust haben in der Gemeinde mitzumachen.

Es grüßt Sie herzlich

Melanie Voiges

Anzeige

NOVEMBER

Sonnabend, 2. November, 10.00–12.00 Uhr
Kinderkirche mit
Pastorin Silke Breuninger und Team

Sonntag, 3. November, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pastorin Silke Breuninger
Musik von Joh. Seb. Bach,
Susanne Weigel – Querflöte,
Stefan Berndt – Cembalo

Mittwoch, 6. November, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Freitag, 8. November, 17.00 Uhr
Lichterfest der Kita „Die Senfkörner“

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope

Freitag, 15. November, 19.00 Uhr
5. Musik- und Kulturfest
siehe Seite 5

Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

15.00 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
Pastor Christian Eissing

Mittwoch, 20. November, 15.00 Uhr
Buß- und Bettag
Senioren basteln neue Sterne
im Gemeindehaus

19.00 Uhr
Buß- und Bettag
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Luther-Kirche
Pastorin Silke Breuninger, Pastor Harald Schmidt

Freitag, 22. November, 16.30 Uhr
Märchen am Kamin
Erzählt von Pastorin Antoinette Lühmann im Gemeindehaus der Christuskirche, Eintritt 5,00 €, Mitglieder des Kita-Förder-Vereins 3,00 €

Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit anschließendem Kaffeetrinken
Pastorin Silke Breuninger,
Pastorin Kirsten Kunz

Montag, 25.11, 18.00–19.30 Uhr
Christlich muslimischer Gesprächskreis
im Gemeindehaus
Leitung: Pastor Jörg Ostermann-Ohno,
Gertraud Mitternacht

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Gesprächsabend im Gemeindehaus

Freitag, 29. November, 19.00 Uhr
Konzert
Frauenchor Pinneberg
und der Ural-Kosaken-Chor
Eintritt: 23,00 € / Vorverkauf 18,00 €,
Kinder und Jugendliche frei

DEZEMBER

1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kirsten Kunz
Es singt die evangelische Kantorei,
Leitung: Klaus Schöbel

15.00 Uhr
Benefizkonzert zur Förderung von Kindern und Jugendlichen
Adventskonzert des Jugendsinfonie-Orchesters der Musikschule Pinneberg
Ltg.: Maike Mechelke
Eintritt: 15,00 € / Schüler 6,00 €

Mittwoch, 4. Dezember, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Sonnabend, 7. Dezember, 10.00–12.00 Uhr
Kinderkirche mit
Pastorin Silke Breuninger und Team

2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufen
Pastorin Silke Breuninger

19.00 Uhr
Johann Christian Bach
Magnificat, Gloria in excelsis Deo
für Solisten, Chor und Orchester
Johanna Mohr – Sopran, Ulf Zastrau – Altus, Stefan Kuhlich – Tenor, Malte Schulz – Baß, Vocalensemble Pinneberg
Europäisches Barockorchester
Le Chardon, Leitung: Klaus Schöbel
Eintritt 16,00 € / Vorverkauf 12,00 €

3. Advent, Sonntag, 15.Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Chor Kreuz & Quer
Propst Thomas Drope

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier des Seniorenkreises
im Gemeindehaus

4. Advent, Sonntag, 22. Dezember, 11.00 Uhr
Pfadfinder-Gottesdienst
mit Kirsten Kunz und Karen Adler

Heiligabend Dienstag, 24. Dezember

10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst Pastorin Silke Breuninger
15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Silke Breuninger
16.30 Uhr	Christvesper I Pastorin Silke Breuninger
18.00 Uhr	Christvesper II Propst Thomas Drope
23.00 Uhr	Christmette Pastorin Kirsten Kunz

1. Weihnachtsfeiertag
Mittwoch, 25. Dezember, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuninger

2. Weihnachtsfeiertag
Mittwoch, 26. Dezember, 11.00 Uhr
Sing-Gottesdienst in der Lutherkirche

Sonntag, 29. Dezember, 11.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit
der Luther- und Heilig-Geist Gemeinde
in der Christuskirche
Pastor Thomas Vocka

Silvester
Dienstag, 31. Dezember, 16.00 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

JANUAR

Mittwoch, 1. Januar, 15.00
Gottesdienst in der Lutherkirche

Sonntag, 5. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Kirstin Kunz

Mittwoch, 8. Januar, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Breuninger

Sonntag, 19. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Kirsten Kunz
15.00 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
Pastor Christian Eissing

Sonntag, 26. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Breuninger

Montag, 27.01. 18.00 – 19.30 Uhr
Christlich muslimischer Gesprächskreis
im Gemeindehaus
Leitung: Pastor Jörg Ostermann-Ohno,
Gertraud Mitternacht

Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr
Gesprächsabend im Gemeindehaus

Gemeindefest 2019

Das letzte Septemberwochenende in unserer Kirchengemeinde stand ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Bereits am Samstagvormittag ging es los. Gemeinsam mit Kindern und Eltern aus der Kinderkirche und der Kita haben wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Wochenmarkt gemacht, um dort für den Erntedankgottesdienst am 29.09.19 einzukaufen. Voll beladen sind wir mit Lastenrad und Bollerwagen in der Stadt unterwegs gewesen und haben viel Aufmerksamkeit geerntet!

Zurück in der Kirche haben die Kinder mit großer Begeisterung die Kirche geschmückt und sind am Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes mit den Bollerwagen in die Kirche eingezogen, um einen fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es viele Möglichkeiten sich im Gemeindehaus bei Würstchen, Waffeln und Kuchen zu stärken. Der Regen, der viele Erntegaben gut gedeihen ließ, sorgte dafür, dass nur wenige Pfadfinder von dem Klettern in der Buche Gebrauch gemacht haben, die andern haben sich lieber in der Jurte um das Feuer versammelt. In diesem Jahr haben wir erstmalig mit viel Spaß die Erntegaben während des Festes versteigert. 130,00 € sind dabei zusammen gekommen, über die sich nun die „Kleinen Riesen“ (ambulante und teilstationäre Suchthilfe des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein) freuen können.

Silke Breuninger

Anzeige

EGGERSTEDT
BESTATTUNGSINSTITUT

Zu jeder Zeit: 04101-2 22 01
Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg
info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de
www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de
Fachgeprüfte Bestatter

DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN
Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen
Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung

Weihnachten
...Und alsbald

war da bei den Engeln die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen – und nun weiß sicherlich jeder Leser des Gemeindebriefes wie der Satz weitergeht. Natürlich:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“.

In unseren Gottesdiensten erleben wir diesen Satz nahezu allsonntäglich in dem Lied „Allein Gott in der Höh sei Ehr ...“.
Ganz normal reiht er sich in unseren Gottesdienstablauf ein.
Ist er doch die Heilsbotschaft schlechthin, das selige Versprechen Gottes uns Menschen gegenüber! Wow!
Dieses „Ehre“, lat. Gloria, hat über Jahrhunderte auch die Musiker bewegt, für es Töne zu finden. Unzählige Gloria-Kompositionen entstanden im Laufe der Geschichte.

So auch von **Johann Christian Bach,** einem Sohn des berühmten Johann Sebastian. Sein Sohn nun spricht eine ganz andere Tonsprache. Der Generation seines Vaters entwachsen, finden wir bei ihm schon sehr deutliche Anklänge an die Wiener Klassik, war Johann Christian doch ein großer Verehrer Mozarts. Der wiederum schätzte das musikalische Schaffen Bachs.

Dieses **„Gloria in excelsis“** wird im Konzert am **Sonntag, dem 8. Dezember um 19 Uhr** in der Christuskirche aufgeführt. Neben ihm erklingt noch das doppelchörige Magnificat dieses Meisters, das gleichfalls seine Nähe zur italienischen Musik bezeugt. Er wurde auch der „Mailänder Bach“ genannt.
Das Vocalensemble Pinneberg musiziert zusammen mit Johanna Mohr (Sopran); Ulf Zastrau (Altus), Stefan Kuhlich (Tenor) und Malte Schulz (Baß), mit dem „Europäischen Barockorchester Le Chardon“ unter der Leitung von Klaus Schöbel.
Der Eintritt beträgt 16 € (Vorverkauf 12 €).

Anzeige

CBV KONZEPTE GmbH
VERSICHERUNGSMAKLER
Der Anker für Ihre Sicherheit

Kompetenz – Vertrauen – Sicherheit
Versicherungsmaklerin
Christiane Beyer
Tel. 04101 852050
www.cbv-konzepte.de

15

Kindersamstag „Wie ist das mit dem Tod?“

Unser Kindersamstag findet am 23. November von 10 bis 16 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren statt.

In dem Fernsehbericht von Reporter Will Weitzel werden Menschen interviewt, die bei der Arbeit mit dem Sterben und dem Tod umgehen, zum Beispiel ein Bestatter und ein Seelsorger. Behutsam möchten wir uns dem Thema Tod näher und versuchen, die Fragen der Kinder zu beantworten und zeigen, dass es kein Thema ist, vor dem man Angst zu haben braucht. Wir werden gemeinsam unseren Friedhof erkunden und uns Abschiedsrituale ansehen.

Beginn und Ende finden in der Lutherkirche (Kirchhofsweg 76) statt.

Um Anmeldung bei Diakonin Karen Adler unter der Telefonnummer 843643 oder per Mail an karen.adler@kirche-pinneberg.de wird gebeten.

Kinderbibeltag „Wir warten auf Weihnachten“

Datum: 14. Dezember
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: Lutherkirche (Kirchhhofsweg 76)
Alter: 5 bis 12 Jahre
Leitung: Diakonin Karen Adler und Team

Wir wollen uns mit Plätzchen backen, Weihnachtsgeschichten hören, Basteln und Adventsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Um Anmeldung unter der Telefonnummer 843643 oder per Mail an karen.adler@kirche-pinneberg.de wird gebeten.

Foto: gänseblümchen@pixelio

Die Sternsinger kommen bald wieder

Segen bringen, Segen sein. „Frieden! Im Libanon und weltweit“ Unter diesem Motto machen sich die Sternsinger als Nachkommen der Heiligen Drei Könige am 11. Januar 2020 wieder auf den Weg in die Häuser, um den Menschen mit ihren Liedern und Sprüchen den Segen Gottes für das neue Jahr zu wünschen und um eine Spende für Kinderprojekte in der ganzen Welt zu bitten.

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger wollen zeigen, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Ein respektvoller und unvoreingenommener Umgang miteinander macht auch eine Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen möglich.

Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Für alle, die von den Sternsingern besucht werden möchten, liegt ab dem 1. Advent eine Liste aus, in die man sich eintragen kann - in der Woche im Kirchenbüro und am Sonntag in der Kirche. Eine Anmeldung ist auch telefonisch über das Kirchenbüro möglich.
Alle Kinder, die als Sternsinger die Sternsingeraktion unterstützen möchten und alle Erwachsenen, die eine Sternsingergruppe begleiten möchten, können sich telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 22257) oder bei Diakonin Karen Adler (Tel. 843643) anmelden.

Am 10. Januar von 17.00 bis 19.00 Uhr findet für alle Sternsinger ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus der St. Michaelskirche im Fahltskamp 14 mit einer thematischen Einstimmung, dem Einkleiden, der Gruppeneinteilung und dem Üben statt.
Die Sternsingeraktion beginnt am Samstag, 11. Januar, um 12.30 Uhr mit dem Aussendungsgottesdienst in der kath. Kirchengemeinde St. Michael, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Diakonin Karen Adler

Friedenslicht 2019 „Mut zum Frieden“

Es geht um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Eine kleine Flamme, die bei jedem Windstoß ausgehen könnte, die sich einfach teilen lässt und in diesen Tagen in ganz Europa ausbreitet. Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder reichen dazu das Licht in einer Stafette in vielen Ländern weiter.

Wie schön das wäre, endlich Friede! Alle Völker gemeinsam auf dem Weg. Ohne Machtinteressen und Gewinnstreben. Kein Volk besser als das andere. Keines, das sich auf Kosten anderer bereichert. Keines, das sich als Richter erhebt. Keine Rache. Keine Strafe. Keine Vergeltung. Man übt nicht mehr für den Krieg. Man lebt von dem, was die Erde hergibt. Ausreichend für alle. Wie schön das wäre! Alle Menschen gemeinsam auf dem Weg. Miteinander statt gegeneinander. Kein Mensch ist besser als der andere. Kommt, lasst uns beginnen, jetzt, Du und Ich …
(Judith Gaab)

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen mehr als 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen. Zusammen mit anderen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu gehen. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, sich gemeinsam auf diesen Weg zu machen und das Friedenslicht aus Bethlehem unter dem Motto „Mut zum Frieden“ als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Christusgemeinde verteilen am 22. Dezember im Gottesdienst um 11 Uhr das Licht und laden dazu ein, sich das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens aus der Christuskirche abzuholen und weiter zu reichen. Auch in den Weihnachtsgottesdiensten haben Sie die Möglichkeit sich das Licht mitzunehmen. Bitte bringen Sie dazu Laternen mit.

Diakonin Karen Adler

Anzeige

montags

20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

dienstags

18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738

mittwochs

09:15 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs, Tel. 040-28576374

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter, Kontakt über Melanie Voiges, Telefon 85 96 710

19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer

20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg (in der Lutherkirche, Kirchenschiff), Klaus Schöbel, vorherige Kontaktaufnahme erbeten

donnerstags

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung jeden 1. Donnerstag im Monat

freitags

15:30 Uhr Gruppenstunden Wölflinge und Sipplinge, Diakonin Karen Adler

17:00 Uhr Gruppenleiterrunde, Diakonin Karen Adler

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht

10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann,Tel. 845 05 15

sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

12:15 Uhr Café der Kulturen, monatlich, jeden letzten Sonntag

19:30 Uhr Othona Community Gruppe Pinneberg, (3. So im Monat, außer in den Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434. www.othona-bradwell.org.uk

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Breuninger

Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 20 82 05
pastorin.breuninger@
christuskirche-
pinneberg.de

Thomas Drope
Propst
Tel. 845 04 01
propst.drope@
kirchenkreis-hhsh.de

Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@
christuskirche-
pinneberg.de

Karen Adler
Diakonin
Tel. 84 36 43
karen.adler@
kirche-pinneberg.de

Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 222 57
kirchenbuero@
christuskirche-
pinneberg.de

Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg
Tel. 222 57

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM
Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat
Kontakt: Bahnhofsstr. 2 a, 25421 Pinneberg
Redaktionsleitung:
Christiane Beyer
Mit im Team:
Silke Breuninger,
Melanie Voiges,
Dagmar Westedt

Fotos copyright: Dagmar Wedstedt, Karen Adler, Melanie Voiges, Foto S.3 und 24: pixabay;
Layout: www.Librito.de; **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 3.1.2020
Druck: Gemeindebriefdruckerei; **Auflage:** 5000
www.christuskirche-pinneberg.de

Klaus Schöbel
Kirchenmusiker
Tel. 041 03-883 99
klausschoebel@
web.de

Spenden
Christuskirchengemeinde

Konto bei der HypoVereinsbank
IBAN DE57 20030000 0011089300

Tahnee Strebel
Ev.Kindertagesstätte
Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel.: 6 45 45
kontakt@
kita-senfkoerner.de

Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 645 45
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

pino | cafe
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

Sozialcafé und Beschäftigungsprojekt
Treffpunkt für Menschen
mit wenig Geld

Wir bieten

- **täglich ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen**
- **Beschäftigung für Langzeitarbeitslose**
- **Wechselnde Ausstellungen in modernen Räumen**
- **Pino International Flüchtlingscafé**

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg
Tel.: 04101– 8528021
www.pino-cafe.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Fr bis 16.00 Uhr

Und Gott schuf große Seeungeheuer
und alles Getier, das da lebt und webt,
davon das Wasser wimmelt, ein jedes
nach seiner Art, und alle gefiederten
Vögel, einen jeden nach seiner Art.
Und Gott sah, dass es gut war.

(Mose, 1,21)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post